

Freiwilliger Guths-Verkauf. Ein an hiesiger Stadt ganz nahe angrenzendes, in dem Dorfe Overreichenbach liegendes, mit einem ganz neu erbauten Wohnhause, guten Wirthschaftsgebäuden, angebrachten Feldern, Wiesen, Gärten, Teichen, beträchtlichen schlagbaren und jungen Stangenholze, so wie einer bedeutenden Eristgerechtigkeit versehenes Guth, welches in zwei Wirthschaften, von denen die eine unten, die andere hingegen oben im Dorfe, und zwar letztere ebenfalls mit guten Wohn- und Wirthschaftsgebäuden versehen, getheilt ist, steht nebst Zug- und Zuchtvieh, Schiff und Geschirr aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber hierzu können bei Endesbenanntem diesfalls nähere Auskunft erhalten. Reichenbach im Kön. Sächs. Voigtlande, am 17. Jun. 1812. C. G. F. Jahn, Stadtschr. und Advoc.

Ein in Kornbach, unter das Plauische Justizamt gehöriger ganzer Hof, mit Braugerechtigkeit und Branntweinbrennerei, wobei auch Potaschfiederei stark betrieben wird, und welcher mit dem dazu erforderlichen Röhrwasser, welches in das Kühlfaß läuft, versehen ist, steht mit dem dazu gehörigen Feldern, Wiesen &c. aus freier Hand zu verkaufen. Es werden 50 bis 55 Schock Getraide und 16 bis 18 Fuder Heu und halb so viel Stummet erbaut. Auch hat es eine schöne Fischeret, desgl. viel Holz, bestehend in Bau-, Klotz-, und Stangenholz, wie auch Pechharzung und einen Stänkerofen. Kauflustige erfahren weitere Auskunft im Int. Comt.

Das himmlische Bewusstseyn, die schöne Würde seines erhabnen Berufs in der Beglückung Anderer zu finden, möge es alle diejenigen belohnen, welche ganz unaufgefordert den beiden unglücklichen Weibspersonen im hiesigen Lazarethe ihre Leiden durch milde Gaben so menschenfreundlich lindern! In diesem Wunsche drücken sich die stammelnden Dankäußerungen jener Leidenden aus für nachfolgende Wohlthaten, welche sie nach und nach erhielten: 8 gr. vom Herrn D. T. alhier, 16 gr. vom Herrn Ap. B. aus Delsnitz, 8 gr. von Mad. U. ebendaher und 7 thlr. von der hies. Ehrwürd. Frmr. Loge, und aus mehreren Häusern hies. Stadt und von andern Orten her Leinwand zu Bandagen. Beauftragt von den Mitleidswürdigen macht sich Unterzeichneter zum innigsten Vergnügen, solches zur öffentlichen Kunde zu bringen, mit dem Wunsche, daß noch recht viele Gutgesinnte sich an obige wohlthätige Vorgänger anreihen mögen.

Plauen, am 1. July 1812.

Amtsaktuar Lehmann.

Da mir ein Versuch, aus Erdäpfelmehl Syrup zu gewinnen, über Erwarten gut geglückt ist, wovon ich im nächsten Stücke des voigtl. Anz. ein mehreres sagen werde, und ich durch mehrere Versuche meine Erfahrungen in einer so wichtigen Sache noch zu erweitern wünschte, so bitte ich, mir die vorhandenen und vielleicht entbehrlichen Vorräthe an Erdäpfelmehl, welches ich mit 2 Groschen für die Kanne bezahlen werde, gefälligst zu überlassen.

Plauen, den 1. July 1812.

Trömer.

Daß alle auf meiner Revier außer der Jagdzeit jagenden Hunde von nun an ohne alle Rücksicht niedergeschossen werden, mache ich hiermit zur Warnung bekannt. Seydel auf Neundorf. Kirchberger Weißbier, die Bout. zu 2 Gr. und die Kanne zu 1 Gr. 6 Pf. ist zu bekommen beim Rathswirth Sommer.

Es sollen heute, Sonnabends als den 4. Juli von früh 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr in dem Schmidtschen Hause ohnweit des Syrauer Thores, verschiedene Hausgeräthschaften an Zinn, Kupfer, Messing, hölzernem Geräthe u. dgl. an die Meißbietenden abgelassen werden. Die Schmidtschen Erben.

Die auswärtigen Herren und Frauen Interessenten dieser Blätter werden hiermit ersucht, die Gelder an mich einzusenden, um des immerwährenden und fruchtlosen Erinnerns der Böthen überhoben zu seyn. Da der wohlfeile Preis dieser Blätter, nämlich 20 Groschen der Jahrgang, nur auf Vorauszahlung berechnet ist und Nachzahlung nicht statt finden kann; so wird hiermit ein für allemal erinnert, daß die Nachzahlenden sich werden gefallen lassen, Einen Thaler zu bezahlen. Im entgegengesetzten Falle haben Sie es sich selbst zuzuschreiben, wenn die von mir zeitweilig erfüllte Pünktlichkeit in der Sendung der Blätter ebenfalls nicht mehr beobachtet wird. C. C. Wieprecht.